

Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

Teil 2 – Absolventen/Abgänger

Schuljahr 2023/24

Kennziffer: B1132 2023 00

Herausgabe: 11. Dezember 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Marco Zimmermann, Telefon: 0385 588-56422

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	5
Tabelle 1.2	7
Tabelle 1.3	8
Tabelle 1.4	9
Tabelle 1.5	10
Tabelle 1.6	11
<i>Grafiken</i>	11
<i>Absolventen/Abgänger 2024 nach Abschlussarten</i>	11
<i>Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten</i>	11
Tabelle 1.7	12
Kapitel 2	
Ergebnisse nach Kreisen	
Tabelle 2.1	13
Fußnotenerläuterungen	15

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern aus dem Schuljahr 2023/24 sowie zu den Nichtschülerprüfungen im Schuljahr 2023/24.

Einbezogen wurden 479 öffentliche Schulen und 82 private Schulen.

Gesetzliche Grundlagen

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) vom 10. September 2010 (GVOBl. M-V S. 462)
- Landesstatistikgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LStatG M-V) vom 28. Februar 1994 (GVOBl. M-V S. 347)
- Verordnung über die Durchführung von Statistiken an allgemein bildenden und beruflichen Schulen (Schulstatistikverordnung – SchulstatVO M-V)

Der Statistische Bericht "Allgemeinbildende Schulen in Mecklenburg-Vorpommern" erscheint ab 2021 in zwei zeitlich voneinander getrennten Ausgaben:

- Teil 1 enthält Angaben zu Schülern und
- Teil 2 enthält Angaben zu den Absolventen/Abgängern allgemeinbildender Schulen für das jeweilige Schuljahr.

Erläuterungen

Rechtlicher Status der Schulen

Öffentliche Schulen sind staatliche Schulen in Trägerschaft der Gemeinden, kreisfreien Städte, Ämter, Schulverbände, Landkreise und des Landes.

Schulen in freier Trägerschaft werden als Ersatz- oder Ergänzungsschulen von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, nach Landesrecht jedoch nicht vom Land und von den Gemeinden oder Gemeindeverbänden errichtet und betrieben.

Schularten der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse 0. Sie unterstützt die Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule** wurde zum Schuljahr 2002/03 als neue Schulart in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt und damit der Übergang vom drei- zum zweigliedrigen Schulsystem eingeleitet. Die Haupt- und Realschule wurde durch diesen Bildungsgang abgelöst. Die Regionalen Schulen umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen nach erfolgreichem Besuch der 9. Jahrgangsstufe zur Berufsreife bzw. nach erfolgreichem Besuch der 10. Jahrgangsstufe und Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie aber auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen. Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Dieser wird dann auf dem Zeugnis als Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife ausgewiesen. Bei entsprechenden schulischen Leistungen ist ein Wechsel an das Gymnasium ab der Jahrgangsstufe 7 jeweils zum Schuljahresende möglich. Während in den verbundenen Haupt- und Realschulen sowohl reine Haupt- und Realschulklassen als auch Bildungsgang übergreifende Klassen typisch waren, ist die Regionale Schule ausschließlich geprägt von Klassen, in denen Bildungsgang übergreifend unterrichtet wird. Sie werden statistisch zusammengefasst als Schulart mit mehreren Bildungsgängen.

Gymnasien umfassen mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Gymnasien vermitteln den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung, die die Schüler befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg an einer Hochschule, aber auch in berufsqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab und umfasste in Mecklenburg-Vorpommern im Schuljahr 2007/08 letztmalig die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Parallel dazu verließen erstmals seit 2000 wieder Abiturienten die Schule nach der 12. Jahrgangsstufe.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab der Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

Die **kooperative Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der kooperativen Gesamtschule sind nach der Orientierungsstufe der zur Berufsreife und der zur Mittleren Reife führende Bildungsgang der Regionalen Schule sowie der gymnasiale Bildungsgang in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 pädagogisch und organisatorisch in einer Schule verbunden. Klassen und Schüler werden entsprechend in den genannten Schularten (Regionale Schule, Gymnasium) ausgewiesen, deshalb zählt die kooperative Gesamtschule im Sinne der amtlichen Statistik nicht als eigenständige Schulart.

Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im gemeinsamen Unterricht in allgemeinen Schulen nicht hinreichend gefördert werden können, werden in **Förderschulen** unterrichtet. Förderschulen sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet.

Entsprechend gibt es Schulen mit dem Förderschwerpunkt:

1. Lernen,
2. Hören,
3. körperliche und motorische Entwicklung,
4. emotionale und soziale Entwicklung,
5. Sehen,
6. geistige Entwicklung,
7. Unterricht kranker Schüler.

Die Förderschulen stellen einen eigenen Bildungsbereich dar.

Die **Waldorfschule** (auch Freie Waldorfschule) ist eine private Ersatzschule mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Jahrgangsstufen 1 bis 13 als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führt. Die Jahrgangsstufe 13 bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Das **Abendgymnasium** vermittelt in einem Unterricht, der auf der Berufserfahrung der Erwachsenen aufbaut, eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Der Besuch dauert in der Regel drei Jahre. Der Bildungsgang schließt mit der Abiturprüfung ab. Voraussetzung für die Aufnahme sind eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit sowie ein Alter von mindestens 19 Jahren.

Jahrgangsstufen kennzeichnen das jeweilige klassenspezifische Bildungsniveau, das die Schüler eines Klassenverbandes erreicht haben. Sie werden vom 1. Grundschuljahr (= 1. Jahrgangsstufe) aufsteigend gezählt. Schüler verschiedener Jahrgangsstufen, die aus schulorganisatorischen Gründen in einer Klasse zusammengefasst werden, bilden eine Jahrgangsstufen übergreifende Klasse.

Absolventen/Abgänger sind Schüler der allgemeinbildenden Schulen, die im Verlauf oder am Ende eines Schuljahres mit einem Abschluss- bzw. Abgangszeugnis eine allgemeinbildende Schulart verlassen, unabhängig davon, ob sie (zum Erwerb zusätzlicher Abschlussqualifikationen) an eine andere allgemeinbildende Schulart wechseln.

Abgänger der allgemeinbildenden Schulen sind Schüler des Berichtsschuljahres, die die Schulart ohne Berufsreife verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Daten für Abgänger ohne Berufsreife beinhalten auch Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Abschlussarten

Ohne Abschluss: Schüler, die im Berichtsschuljahr die Schulart ohne Berufsreife und ohne Förderschulabschluss verlassen haben und nicht auf eine andere allgemeinbildende Schulart gewechselt sind.

Förderschulabschluss: Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Abschlüsse mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Berufsreife: Der erfolgreiche Besuch der 9. Jahrgangsstufe führt zur Berufsreife.

Mittlere Reife: Der erfolgreiche Besuch der 10. Jahrgangsstufe und das Absolvieren einer Abschlussprüfung führen zur Mittleren Reife. Gleichzeitig ermöglicht sie auch den Zugang zu weiterführenden Bildungsgängen.

Qualifizierte Mittlere Reife: Eine besondere Würdigung erhält die Leistung eines Prüflings, wenn der Abschluss der Mittleren Reife in Form eines Gesamtprädikats mit der Abschlussnote von mindestens 1,4 oder besser erreicht wird. Dieser wird dann auf dem Zeugnis als Qualifizierter Abschluss der Mittleren Reife ausgewiesen.

Fachhochschulreife schulischer Teil: Wer die Schule ohne den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife verlässt und die Voraussetzungen für die Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife erfüllt, erhält von der Schule eine Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife.

Die Feststellung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife kann frühestens nach dem Besuch von zwei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erfolgen.

Allgemeine Hochschulreife: Mit der Allgemeinen Hochschulreife erwerben die Schüler die Zugangsberechtigung zu allen Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland. Das bestandene Abitur berechtigt auch zu einem Studium im Ausland.

Nichtschülerprüfungen werden von Personen abgelegt, die nicht Schüler der berichtenden Schule, mindestens 16 bzw. 18 Jahre alt sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Mecklenburg-Vorpommern haben. Die Prüflinge erwerben bei bestandener Prüfung einen Abschluss der entsprechenden Schulart.

Es werden nur die erfolgreichen Teilnehmer (mit Abschlusszeugnis) an Nichtschülerprüfungen nachgewiesen.

Mehr zum Thema

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Gesellschaft-&-Staat/Bildung-und-Kultur>

Weitere Daten zum Themenbereich enthält das Statistische Jahrbuch, Kapitel 4 – Bildung & Kultur:

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Qualitätsberichte des Statistisches Bundesamtes zum Thema finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/einfuehrung.html>

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten 1)							
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon						
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	darunter Qualifizierte Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Allgemeinbildende Schulen insgesamt									
1	1992/93	22.141	4.571	-	11.284	x	3.768	934	1.584
2	1993/94	26.194	5.563	-	13.163	x	4.316	1.129	2.023
3	1994/95	27.651	6.533	47	13.321	x	4.893	1.251	1.606
4	1995/96	29.563	6.609	267	14.140	x	5.746	1.161	1.640
5	1996/97	29.261	6.823	272	13.632	x	5.837	1.054	1.643
6	1997/98	28.301	6.485	344	13.035	x	5.681	1.209	1.547
7	1998/99	28.359	6.251	392	12.779	x	5.966	1.197	1.774
8	1999/00	28.543	6.425	426	12.819	x	5.750	1.275	1.848
9	2000/01 2)	22.525	343	141	13.022	x	5.943	1.337	1.739
10	2001/02	26.806	5.641	257	12.892	x	5.130	1.357	1.529
11	2002/03	25.670	5.542	259	12.501	x	4.699	1.338	1.331
12	2003/04	24.848	5.677	235	12.045	x	4.438	1.396	1.057
13	2004/05	23.540	5.739	271	10.896	x	4.086	1.392	1.156
14	2005/06	23.738	6.129	305	10.390	x	4.146	1.413	1.355
15	2006/07	20.062	6.228	265	8.615	x	2.841	1.133	980
16	2007/08 3)	20.806	10.969	471	5.663	x	1.640	1.144	919
17	2008/09	13.009	5.237	412	4.377	x	1.366	957	660
18	2009/10	10.486	3.666	328	3.870	x	1.188	945	489
19	2010/11	9.452	3.092	294	3.678	x	1.043	910	435
20	2011/12	10.184	3.332	381	4.048	x	1.157	882	384
21	2012/13	10.366	3.328	391	4.313	x	1.179	721	434
22	2013/14	10.896	3.678	448	4.478	x	1.331	493	468
23	2014/15	11.826	4.248	431	4.620	x	1.527	558	442
24	2015/16	12.446	4.479	498	4.677	x	1.617	575	600
25	2016/17	12.737	4.582	566	4.766	x	1.690	505	628
26	2017/18	13.395	4.870	594	4.980	x	1.757	523	671
27	2018/19	13.247	4.707	622	4.986	x	1.707	520	705
28	2019/20	12.707	4.758	620	5.111	x	1.299	487	432
29	2020/21	13.245	4.522	631	5.441	x	1.576	429	646
30	2021/22	13.780	4.553	768	5.326	x	1.726	561	846
31	2022/23	14.104	4.411	731	5.632	167	1.929	608	793
32	2023/24	14.049	4.324	742	5.741	177	1.829	610	803

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten 1)							
Lfd. Nr.	Schuljahr	Absolventen/ Abgänger	Davon						
			allgemeine Hochschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	Mittlere Reife	darunter Qualifizierte Mittlere Reife	Berufsreife	Förderschulabschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ausländer									
33	1992/93	12	-	-	4	x	1	-	7
34	1993/94	17	2	-	9	x	2	-	4
35	1994/95	35	5	1	17	x	7	-	5
36	1995/96	35	4	-	9	x	17	1	4
37	1996/97	42	10	1	12	x	13	-	6
38	1997/98	46	6	-	14	x	14	-	12
39	1998/99	107	34	-	28	x	19	1	25
40	1999/00	101	42	10	17	x	15	-	17
41	2000/01 2)	62	2	-	26	x	17	-	17
42	2001/02	126	32	4	43	x	23	2	22
43	2002/03	130	35	2	48	x	15	1	29
44	2003/04	194	49	3	75	x	33	3	31
45	2004/05	108	14	-	44	x	27	4	19
46	2005/06	144	50	-	43	x	23	4	24
47	2006/07	152	52	1	44	x	26	9	20
48	2007/08 3)	206	83	9	64	x	21	8	21
49	2008/09	202	78	17	52	x	24	9	22
50	2009/10	210	87	4	60	x	25	12	22
51	2010/11	227	75	13	67	x	31	22	19
52	2011/12	235	79	5	96	x	29	14	12
53	2012/13	215	74	6	69	x	29	15	22
54	2013/14	234	90	20	68	x	26	10	20
55	2014/15	277	109	17	89	x	39	6	17
56	2015/16	328	99	12	105	x	59	6	47
57	2016/17	432	143	14	115	x	74	3	83
58	2017/18	568	143	21	148	x	109	11	136
59	2018/19	616	128	27	205	x	124	11	121
60	2019/20	557	177	34	209	x	67	14	56
61	2020/21	672	182	26	273	x	99	17	75
62	2021/22	724	171	40	266	x	105	22	120
63	2022/23	764	165	40	244	4	165	27	123
64	2023/24	843	152	59	287	6	182	36	127

Kapitel 1		Landesergebnisse														
Tabelle 1.2		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 nach Schularten, Abschlussarten und Jahrgangsstufen 1)														
Lfd. Nr.	Jahrgangsstufe	Absolventen/Abgänger		Davon												
				Schulart mit mehreren Bildungsgängen 4)		Gymnasium		integrierte Gesamtschule		Waldorfschule		Förderschule		Abendgymnasium		
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Ohne Abschluss																
1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x
2	7	37	14	34	14	-	-	-	-	-	-	3	-	x	x	
3	8	259	88	197	75	4	1	11	3	-	-	47	9	x	x	
4	9	505	212	345	149	14	7	62	28	-	-	84	28	x	x	
5	10	2	1	x	x	x	x	x	x	2	1	x	x	x	x	
6	Zusammen	803	315	576	238	18	8	73	31	2	1	134	37	x	x	
Förderschulabschluss																
7	9	399	161	53	22	x	x	3	1	x	x	343	138	x	x	
8	Berufsbildungsstufe FöG 5)	211	85	x	x	x	x	x	x	x	x	211	85	x	x	
9	Zusammen	610	246	53	22	x	x	3	1	x	x	554	223	x	x	
Berufsreife																
10	9	1.473	573	1.302	505	4	1	111	47	x	x	56	20	x	x	
11	10	355	177	252	120	39	19	60	35	x	x	4	3	x	x	
12	12	1	1	x	x	-	-	-	-	1	1	x	x	x	x	
13	Zusammen	1.829	751	1.554	625	43	20	171	82	1	1	60	23	x	x	
Mittlere Reife																
14	10	5.538	2.668	4.664	2.254	222	120	600	277	x	x	52	17	x	x	
15	11	166	74	x	x	139	63	27	11	x	x	x	x	x	x	
16	12	36	16	x	x	11	4	2	1	23	11	x	x	x	x	
17	13	1	1	x	x	-	-	x	x	1	1	x	x	x	x	
18	Zusammen	5.741	2.759	4.664	2.254	372	187	629	289	24	12	52	17	x	x	
darunter Qualifizierte Mittlere Reife																
19	10	172	116	151	105	9	4	9	5	x	x	3	2	x	x	
20	11	1	1	x	x	-	-	1	1	x	x	x	x	x	x	
21	12	4	4	x	x	-	-	1	1	3	3	x	x	x	x	
22	Zusammen	177	121	151	105	9	4	11	7	3	3	3	2	x	x	
Fachhochschulreife (schulischer Teil)																
23	11	330	168	x	x	290	145	40	23	x	x	x	x	x	x	
24	12	399	189	x	x	364	172	31	16	x	x	x	x	4	1	
25	13	13	6	x	x	4	2	x	x	2	1	x	x	7	3	
26	Zusammen	742	363	x	x	658	319	71	39	2	1	x	x	11	4	
Allgemeine Hochschulreife																
27	12	4.166	2.315	x	x	3.812	2.136	354	179	x	x	x	x	x	x	
28	13	158	71	x	x	75	33	x	x	44	19	x	x	39	19	
29	Zusammen	4.324	2.386	x	x	3.887	2.169	354	179	44	19	x	x	39	19	
Insgesamt																
30	Insgesamt	14.049	6.820	6.847	3.139	4.978	2.703	1.301	621	73	34	800	300	50	23	

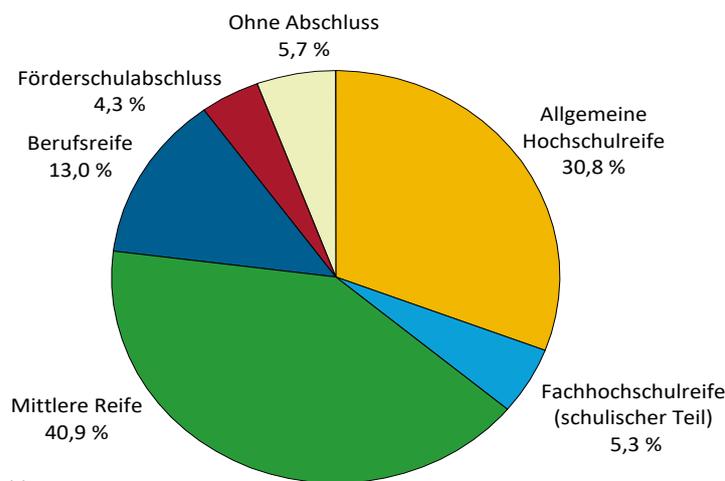
Kapitel 1		Landesergebnisse															
Tabelle 1.3		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 nach Geburtsjahren und Abschlussarten 1)															
Lfd. Nr.	Merkmal	Absolventen/ Abgänger		Davon													
				allgemeine Hochschulreife		Fachhochschulreife (schulischer Teil)		Mittlere Reife		darunter Qualifizierte Mittlere Reife		Berufsbereite		Förderschulabschluss		ohne Abschluss	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
		Allgemeinbildende Schulen insgesamt															
1	Insgesamt	14.049	6.820	4.324	2.386	742	363	5.741	2.759	177	121	1.829	751	610	246	803	315
2	2000 und früher	39	16	30	13	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	2001	10	6	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
4	2002	13	7	6	3	6	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
5	2003	43	22	25	15	10	4	-	-	-	-	-	-	8	3	-	-
6	2004	491	237	338	160	95	47	24	17	2	2	6	1	25	9	3	3
7	2005	2.756	1.443	2.161	1.169	247	115	179	85	5	4	58	24	97	43	14	7
8	2006	3.438	1.763	1.731	1.010	271	132	868	383	16	7	365	158	113	38	90	42
9	2007	4.175	1.894	26	12	102	57	2.869	1.333	89	57	746	305	140	70	292	117
10	2008	2.862	1.339	-	-	-	-	1.800	940	65	51	539	213	185	68	338	118
11	2009 und später	222	93	-	-	-	-	1	1	-	-	114	50	41	14	66	28
		Öffentliche allgemeinbildende Schulen															
12	Zusammen	12.658	6.128	3.549	1.979	665	323	5.337	2.560	152	106	1.784	734	552	225	771	307
13	2000 und früher	39	16	30	13	9	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	2001	10	6	7	4	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
15	2002	10	5	6	3	3	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
16	2003	30	16	17	11	9	3	-	-	-	-	-	-	4	2	-	-
17	2004	387	187	252	121	90	45	21	15	2	2	5	-	17	4	2	2
18	2005	2.314	1.216	1.782	966	226	107	161	77	3	2	57	24	76	36	12	6
19	2006	3.008	1.542	1.434	852	238	112	811	354	13	5	352	154	90	30	83	40
20	2007	3.946	1.790	21	9	88	50	2.690	1.250	80	52	725	296	138	70	284	115
21	2008	2.698	1.258	-	-	-	-	1.653	863	54	45	530	210	185	68	330	117
22	2009 und später	216	92	-	-	-	-	1	1	-	-	114	50	41	14	60	27

Kapitel 1		Landesergebnisse									
Tabelle 1.4		Absolventen/Abgänger mit sonderpädagogischer Förderung nach Förderschwerpunkt und Abschlussart im Zeitvergleich 1)									
Lfd. Nr.	Merkmal	Schuljahr									
		2005/06	2010/11	2015/16	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Insgesamt	2.144	1.270	1.370	1.398	1.411	1.272	1.306	1.382	1.419	1.176
		Nach Förderschwerpunkt									
2	Lernen	1.532	854	777	762	761	729	684	743	801	539
3	Sehen	16	4	12	14	10	12	14	14	16	11
4	Hören	38	23	48	60	64	53	61	58	56	65
	Körperliche und motorische										
5	Entwicklung	101	57	72	96	69	71	77	93	71	90
	Emotionale und soziale										
6	Entwicklung	184	119	244	264	268	218	297	256	259	258
7	Sprache	22	2	4	7	7	1	8	4	-	1
8	Geistige Entwicklung	251	211	213	195	232	188	165	214	216	212
		Nach Abschlussart									
9	ohne Abschluss	264	135	177	155	177	151	189	201	216	205
10	Förderschulabschluss	1.413	910	571	522	518	482	427	560	607	576
11	Berufsreife	390	147	479	518	504	473	454	453	420	209
12	Mittlere Reife	75	73	126	180	185	148	208	146	150	164
	darunter: Qualifizierte Mittlere										
13	Reife	x	x	x	x	x	x	x	x	6	4
	Fachhochschulreife										
14	(schulischer Teil)	-	-	1	2	4	4	2	4	3	3
15	Hochschulreife	2	5	16	21	23	14	26	18	23	19

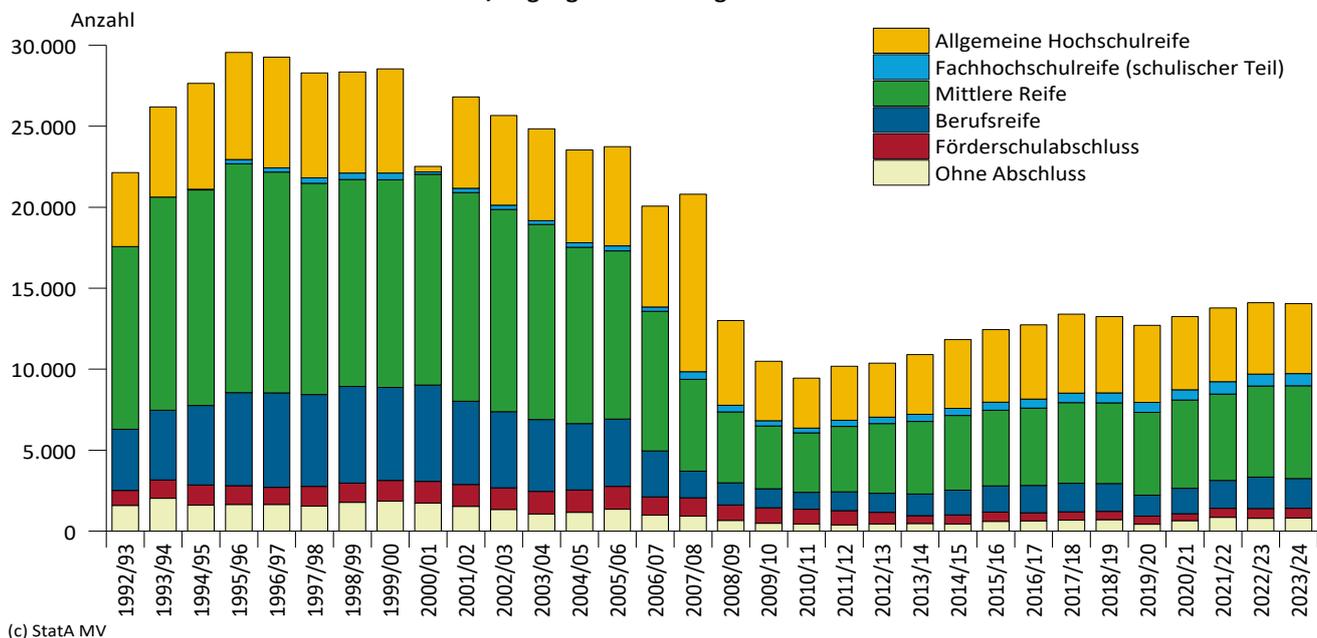
Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.5		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 mit sonderpädagogischer Förderung nach Abschluss-, Schularten, Förderschwerpunkt und Geschlecht 1)						
Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt	Darunter weiblich	Nach Schularten				
				Schulart mit mehreren Bildungsgängen 4)	Gymnasien	integrierte Gesamtschulen	Waldorfschule	Förderschulen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Ohne Abschluss	205	57	56	1	14	-	134
2	Lernen	113	38	24	-	3	-	86
3	Sehen	-	-	-	-	-	-	-
4	Hören	3	-	3	-	-	-	-
5	Körperliche und motorische Entwicklung	4	3	1	-	-	-	3
6	Emotionale und soziale Entwicklung	85	16	28	1	11	-	45
7	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
8	Geistige Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
9	Förderschulabschluss	576	233	21	x	1	x	554
10	Lernen	349	141	21	x	1	x	327
11	Sehen	-	-	-	x	-	x	-
12	Hören	-	-	-	x	-	x	-
13	Körperliche und motorische Entwicklung	16	7	-	x	-	x	16
14	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	x	-	x	-
15	Sprache	-	-	-	x	-	x	-
16	Geistige Entwicklung	211	85	-	x	-	x	211
17	Berufsreife	209	67	135	-	14	-	60
18	Lernen	77	30	68	-	5	-	4
19	Sehen	3	2	1	-	-	-	2
20	Hören	11	7	4	-	1	-	6
21	Körperliche und motorische Entwicklung	34	15	4	-	-	-	30
22	Emotionale und soziale Entwicklung	84	13	58	-	8	-	18
23	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
24	Mittlere Reife	164	47	74	3	35	-	52
25	Lernen	-	-	-	-	-	-	-
26	Sehen	6	5	1	-	2	-	3
27	Hören	45	14	16	1	7	-	21
28	Körperliche und motorische Entwicklung	32	10	7	1	2	-	22
29	Emotionale und soziale Entwicklung	79	17	48	1	24	-	6
30	Sprache	1	-	1	-	-	-	-
31	Geistige Entwicklung	1	1	1	-	-	-	-
32	darunter Qualifizierte Mittlere Reife	4	3	1	-	-	-	3
33	Lernen	-	-	-	-	-	-	-
34	Sehen	-	-	-	-	-	-	-
35	Hören	2	2	1	-	-	-	1
36	Körperliche und motorische Entwicklung	2	1	-	-	-	-	2
37	Emotionale und soziale Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sprache	-	-	-	-	-	-	-
39	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	3	1	x	3	-	-	x
40	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
41	Sehen	-	-	x	-	-	-	x
42	Hören	-	-	x	-	-	-	x
43	Körperliche und motorische Entwicklung	1	-	x	1	-	-	x
44	Emotionale und soziale Entwicklung	2	1	x	2	-	-	x
45	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
46	Hochschulreife	19	7	x	11	8	-	x
47	Lernen	-	-	x	-	-	-	x
48	Sehen	2	-	x	1	1	-	x
49	Hören	6	4	x	4	2	-	x
50	Körperliche und motorische Entwicklung	3	-	x	2	1	-	x
51	Emotionale und soziale Entwicklung	8	3	x	4	4	-	x
52	Sprache	-	-	x	-	-	-	x
53	Insgesamt	1.176	412	286	18	72	-	800

Kapitel 1		Landesergebnisse					
Tabelle 1.6		Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 nach Arbeitsamtsbezirken und Abschlussarten ¹⁾					
Lfd. Nr.	Abschlussart	Absolventen/ Abgänger	Davon Arbeitsamtsbezirk				
			Greifswald	Neubrandenburg	Rostock	Schwerin	Stralsund
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Insgesamt	14.049	2.107	2.347	3.660	4.057	1.878
2	allgemeine Hochschulreife	4.324	614	662	1.344	1.228	476
3	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	742	91	127	174	260	90
4	Mittlere Reife	5.741	865	1.004	1.391	1.603	878
5	darunter: Qualifizierte Mittlere Reife						
6	Reife	177	26	31	48	38	34
7	Berufsreife	1.829	280	297	440	527	285
8	Förderschulabschluss	610	108	106	141	213	42
9	ohne Abschluss	803	149	151	170	226	107

Absolventen/Abgänger 2024 nach Abschlussarten



Absolventen/Abgänger im Zeitvergleich nach Abschlussarten



Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.7		Teilnehmer an Nichtschülerprüfungen im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Schuljahr Abschlussart	Insgesamt	Weiblich	Davon mit					
				Berufsreife		Mittlere Reife		Hochschulreife	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2002/03	260	92	188	69	72	23	-	-
2	2003/04	270	92	137	37	133	55	-	-
3	2004/05	267	90	146	47	112	38	9	5
4	2005/06	616	243	334	117	282	126	-	-
5	2006/07	279	110	188	66	91	44	-	-
6	2007/08	315	107	195	62	112	43	8	2
7	2008/09	320	131	235	90	84	40	1	1
8	2009/10	363	132	309	104	53	28	1	-
9	2010/11	105	38	96	33	8	5	1	-
10	2011/12	181	73	164	69	16	4	1	-
11	2012/13	187	62	166	53	20	9	1	-
12	2013/14	163	67	130	55	30	11	3	1
13	2014/15	185	74	165	61	20	13	-	-
14	2015/16	117	48	94	41	23	7	-	-
15	2016/17	112	44	92	35	20	9	-	-
16	2017/18	144	63	140	61	4	2	-	-
17	2018/19	110	42	89	28	20	13	1	1
18	2019/20	121	53	89	40	25	10	7	3
19	2020/21	98	47	74	38	24	9	-	-
20	2021/22	126	55	99	44	27	11	-	-
21	2022/23	81	36	62	26	18	9	1	1
22	2023/24	56	24	44	18	12	6	-	-

Kapitel 2			Kreisergebnisse							
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon						
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	darunter Qualifizier- te Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeinbildende Schulen insgesamt										
1	Mecklenburg-Vorpommern	insgesamt	14.049	4.324	742	5.741	177	1.829	610	803
2		weiblich	6.820	2.386	363	2.759	121	751	246	315
3	Rostock	zusammen	1.747	813	79	487	7	200	72	96
4		weiblich	831	429	35	218	6	86	28	35
5	Schwerin	zusammen	987	376	79	298	10	126	46	62
6		weiblich	475	202	40	127	6	59	23	24
7	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2.347	662	127	1.004	31	297	106	151
8		weiblich	1.149	374	64	475	14	123	47	66
9	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	700	243	43	249	7	83	26	56
10		weiblich	351	132	23	122	2	35	13	26
11	Landkreis Rostock	zusammen	1.913	531	95	904	41	240	69	74
12		weiblich	909	292	51	435	29	91	21	19
13	Vorpommern-Rügen	zusammen	1.878	476	90	878	34	285	42	107
14		weiblich	917	274	46	430	25	105	15	47
15	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	546	182	41	199	4	78	8	38
16		weiblich	270	106	22	95	2	34	3	10
17	Nordwestmecklenburg	zusammen	1.311	386	74	553	16	178	66	54
18		weiblich	648	228	33	259	8	78	28	22
19	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	354	134	20	100	4	51	25	24
20		weiblich	161	74	8	37	2	21	9	12
21	Vorpommern-Greifswald	zusammen	2.107	614	91	865	26	280	108	149
22		weiblich	1.019	320	42	429	22	116	47	65
23	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	635	255	27	221	6	70	22	40
24		weiblich	296	125	12	108	4	30	7	14
25	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1.759	466	107	752	12	223	101	110
26		weiblich	872	267	52	386	11	93	37	37

Kapitel 2			Kreisergebnisse							
Tabelle 2.1			Absolventen/Abgänger des Schuljahres 2023/24 nach Abschlussarten und Geschlecht ¹⁾							
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Geschlecht	Absol- venten/ Abgänger	Davon						
				allgemeine Hoch- schulreife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	Mittlere Reife	darunter Qualifizier- te Mittlere Reife	Berufs- reife	Förder- schul- abschluss	ohne Abschluss
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Öffentliche allgemeinbildende Schulen										
27	Mecklenburg-Vorpommern	zusammen	12.658	3.549	665	5.337	152	1.784	552	771
28		weiblich	6.128	1.979	323	2.560	106	734	225	307
29	Rostock	zusammen	1.287	464	59	420	4	187	62	95
30		weiblich	588	240	28	185	3	79	22	34
31	Schwerin	zusammen	750	238	55	231	9	121	43	62
32		weiblich	361	134	25	98	5	59	21	24
33	Mecklenburgische Seenplatte	zusammen	2.174	543	119	963	31	293	105	151
34		weiblich	1.052	308	61	448	14	122	47	66
35	<i>darunter Neubrandenburg</i>	zusammen	580	172	35	212	7	80	25	56
36		weiblich	285	93	20	99	2	34	13	26
37	Landkreis Rostock	zusammen	1.762	487	81	834	26	234	57	69
38		weiblich	842	271	42	406	23	87	18	18
39	Vorpommern-Rügen	zusammen	1.769	450	86	809	31	285	36	103
40		weiblich	867	264	44	395	23	105	13	46
41	<i>darunter Stralsund</i>	zusammen	505	169	37	176	3	78	8	37
42		weiblich	253	102	20	84	1	34	3	10
43	Nordwestmecklenburg	zusammen	1.300	386	74	553	16	178	55	54
44		weiblich	645	228	33	259	8	78	25	22
45	<i>darunter Wismar</i>	zusammen	348	134	20	100	4	51	19	24
46		weiblich	160	74	8	37	2	21	8	12
47	Vorpommern-Greifswald	zusammen	1.864	515	84	775	23	263	100	127
48		weiblich	904	267	38	383	19	111	45	60
49	<i>darunter Greifswald</i>	zusammen	439	180	21	151	3	54	14	19
50		weiblich	207	86	9	72	1	26	5	9
51	Ludwigslust-Parchim	zusammen	1.752	466	107	752	12	223	94	110
52		weiblich	869	267	52	386	11	93	34	37

Fußnotenerläuterungen

- 1) Einschließlich Schüler, die nach dem Erwerb der Mittleren Reife aus dem Regionalschulbildungsgang der Sekundarstufe I in einen gymnasialen Bildungsgang der Sekundarstufe II wechseln.
- 2) Einführung der 13. Jahrgangsstufe zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife.
Dadurch verließen nur wenige Schüler das allgemeinbildende Schulsystem mit allgemeiner Hochschulreife.
- 3) Doppelter Abiturjahrgang aufgrund der Rückkehr zum Abitur nach zwölf Schuljahren.
- 4) Siehe Erläuterungen.
- 5) Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.